

Franz Moeser Nachf., Leipzig u. Berlin.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Ida Boh-Ed

Geschichten aus der Hansestadt.

Preis broschiert M. 3.— ord., gebunden M. 4.— ord.

In Kommission 30%, bar 35%, Freieremplare 11/10

==== Probeexemplare mit 40% ====

Sinnige Heimatkunst — in diesen zwei schlichten Worten ist der Inhalt des neuen Novellenbandes der beliebten Verfasserin wohl am besten gekennzeichnet. Sie führt uns hinein in die stillen Winkel der alten Handelsplätze, hinein in die Heimat dieser kernigen, gesunden Bevölkerung. Die Gestalten: der alte rüstige Kanalschiffer Zernitz, der letzte eines viele Jahrzehnte hindurch hochangesehenen Schiffergeschlechts, der in fanatischer Frömmigkeit unter unendlichen Seelenqualen eine alte Schuld büßt; das hoffnungsvolle junge Mädchen, das in ihrer Einfachheit glaubt, eine große Künstlerin zu werden, bis sie alle Hoffnungen in ein Nichts zusammensinken sieht und als Klavierlehrerin wehmütig zufrieden ihr Leben beschließt; der immerfort mit Selbstmord kokettierende J. G. C. Augustin, der als eine fast unerträgliche Last an dem Leben der Seinen hängt: das alles sind Menschen, gezeichnet mit packender Wahrheit und seltener Kraft. Nichts Hastendes und Gemachtes ist an ihnen, wie von Fleisch und Blut stehen sie vor uns, so daß wir sie teilnahmsvoll auf ihrem mit einem herzerquickenden Humor und herber Tragik durchflochtenen Schicksalswege begleiten.

Auch in den vorliegenden Novellen fesselt die Verfasserin durch den ihr eigenen Wohlklang der Sprache und dürfte sich durch diesen Band, dem vom Verlage eine gediegene vornehme Ausstattung mit auf den Weg gegeben wurde, viele neue Freunde erwerben.